

Gefällespachtelmasse

# codex NC 395

Fließfähige Zement-Bodenspachtelmasse für Schichtdicken von 3 – 50 mm, innen und außen

## Anwendungsbereiche:

Zur Herstellung von Gefällespachtelungen bis 4 % sowie zum Glätten, Ausgleichen, Auffüttern und Ausbessern von Untergründen am Boden im Innen- und Außenbereich.

DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4 gemäß DGNB-Kriterium ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt

LEED: Erfüllt die LEED-Anforderungen in IEQ Credit (4.1) Low Emitting Materials

Geeignet:

- ▶ zur Herstellung ebenflächiger, auch mit leichtem Gefälle versehener, fester Verlegeflächen für keramische Fliesen und Platten. Natur- und Kunststeine, Bodenbeläge, u.ä.
- ▶ auf Zementestrichen, Betondecken, Terrazzo, Stein und Keramik
- ▶ auf Altuntergründen mit fest anhaftenden Klebstoff- und Spachtelmasse-Resten
- ▶ auf Balkonen, Terrassen, Laubengängen u.ä., sowie in Feucht- und Nassräumen ggf. mit nachfolgender Abdichtung

Geeignet auf Fußbodenheizungen sowie für Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529, im Nassbereich und stark belasteten Wohn- und Gewerbebereich.

## Produktvorteile / Eigenschaften:

Pulverförmiger, vergüteter Werk trockenmörtel mit spezieller Mittelkorn-Sieblinie. Ergibt nach dem Anmischen mit Wasser eine plastisch fließende, hydraulisch erhärtende Ausgleichsmasse zur Anwendung auch im Außenbereich.



Zusammensetzung: Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe, Polyvinylacetat-Copolymere, Fließmittel und Additive.

- ▶ Für Schichtdicken von 3 – 50 mm
- ▶ Pumpfähig und selbstglättend
- ▶ Für Gefälle bis ca. 4 %
- ▶ Schnell erhärtend und belegreif
- ▶ Sehr spannungsarm
- ▶ Hohe Druck- und Biegezugfestigkeit
- ▶ Wasserfest und frostbeständig
- ▶ Gut saugfähig
- ▶ GISCODE ZP 1/Chromatarm
- ▶ EMICODE EC 1 R PLUS/sehr emissionsarm

## Technische Daten:

Gebindeart:	Papiersack
Liefergrößen:	25 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Anmachwasser:	4,0 – 4,5 Liter pro 25-kg-Sack
Farbe:	grau
Verbrauch:	ca. 1,8 kg / m <sup>2</sup> pro mm Dicke
Verarbeitungstemperatur:	mind. 5 °C am Boden
Verarbeitungszeit:	ca. 30 Minuten*
Begehbar:	nach 2 – 3 Stunden*
Belegreif:	nach ca. 24 Stunden*
Brandverhalten:	A1fl
Druckfestigkeitsklasse:	C 20
Biegezugfestigkeitsklasse:	F 5

\* Bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte, in 10 mm Schichtdicke.

### Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, rissfrei und frei von Stoffen sein, welche die Haftung beeinträchtigen. Mögliche Verformungen des Untergrundes müssen weitestgehend abgeschlossen sein.

Dickere Verbundschichten benötigen einen sehr festen und griffigen Untergrund. Haftungsmindernde oder labile Untergrundoberflächen abbürsten, abschleifen, abfräsen oder kugelstrahlen, loses Material aufnehmen und Fläche gründlich absaugen.

Saugfähige, zementäre Untergründe, innen und außen mit Universalgrundierung codex Fliesengrund grundieren. Nicht saugfähige, dichte, sehr glatte Untergründe mit codex PE 370 grundieren.

Als Dichtgrundierung (z.B. über erdreichberührten Flächen bzw. Untergründen mit nachschiebender Feuchtigkeit) 2-K-Epoxi-Grundierung codex FG 550 zweimalig auftragen und 2. Schicht absanden. Grundierung immer gut durchtrocknen lassen.

Produktdatenblätter der verwendeten Produkte beachten.

### Verarbeitung:

1. 4,0 – 4,5 Liter kaltes, klares Wasser in sauberen Behälter geben. Sackinhalt (25 kg) unter kräftigem Rühren einstreuen und zu einer fließfähigen, klumpenfreien Masse anmischen. Rührgerät mit einem Spachtelmassenrührer verwenden. Nicht zu dünn anmachen.
2. Masse auf den grundierten Untergrund gießen und mit der Glättkelle oder dem Großflächenraket gleichmäßig verteilen. Erforderliche Schichtdicke möglichst in einem Arbeitsgang auftragen. Gefälle ggf. auf vorbereiteten Lehren abziehen.
3. Trocknungszeit bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte 1 Tag pro 10 mm Schichtdicke. Überschleifen mit 40 – 60er Korn erhöht die Oberflächengüte und Saugfähigkeit.

### Verbrauchsdaten:

Schichtdicke	Verbrauch	25-kg-Sack reicht für ca.
3 mm	ca. 5,5 kg/m <sup>2</sup>	4 – 5 m <sup>2</sup>
5 mm	ca. 9 kg/m <sup>2</sup>	2 – 3 m <sup>2</sup>
10 mm	ca. 18 kg/m <sup>2</sup>	1 – 2 m <sup>2</sup>
15 mm	ca. 27 kg/m <sup>2</sup>	unter 1 m <sup>2</sup>

### Wichtige Hinweise:

- ▶ Beim Einsatz im UW-Bereich anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Originalgebinde bei trockener Lagerung mind. 12 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch verbrauchen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 15 – 25 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchte und hohe Schichtdicken verzögern, hohe Temperaturen beschleunigen die Erhärtung, Trocknung und Verlegereife. Im Sommer kühl lagern und kaltes Wasser verwenden.
- ▶ Die gespachtelten Fläche sind durch geeignete Beläge wie z.B. Fliesen, Naturwerkstein zu belegen oder Epoxiversiegelungen zu versiegeln.
- ▶ An aufgehenden Bauteilen ausreichend breite Randdämmstreifen anbringen.
- ▶ Pumpfähig mit kontinuierlich mischenden Schneckenpumpen vom Typ PFT-T 2 E.
- ▶ Bei Schichtdicken über 20 mm kann der Masse bis 40 Gew.-% UZIN Strecksand oder Estrichsand (Körnung 0 – 4 mm bzw. 0 – 8 mm) zugemischt werden.
- ▶ Die Kornfraktionen der Estrichsande beeinflussen die Festigkeit der Spachtelmasse. Bei mehrschichtigem Spachteln erste Schicht 24 Stunden trocknen lassen, mit codex Fliesengrund vorstreichen und nach 3 – 4 Stunden Folgeschicht aufbringen.
- ▶ Frisch gespachtelte Flächen vor Zugluft, Sonnen-, Wärme- und Nässeeinwirkung (Regen) schützen.
- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a.
  - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
  - DIN 18 157 „Ausführung keramischer Arbeiten im Dünnbettverfahren“
  - ZDB-Merkblätter:
    - „Verbundabdichtungen“
    - „Beläge auf Zementestrich – beheizt“
    - „Beläge auf Zementestrich – unbeheizt“
    - „Beläge auf Calciumsulfatestrich“
    - „Außenbeläge“
    - „Schnittstellenkoordination“
  - BEB-Merkblatt:
    - „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“.

### Arbeits- und Umweltschutz:

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung oder Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich. EMICODE EC 1 R PLUS – „Sehr emissionsarm“ – geprüft und eingestuft entsprechend GEV Richtlinien. Weist keine nach heutigem Kenntnisstand relevanten Emissionen von Formaldehyd, Schadstoffen oder anderen flüchtigen, organischen Stoffen (VOC) auf.

### Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebände sind recyclingfähig [Interseroh]. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhitzen lassen und als Baustellenabfall entsorgen.